

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

347 (19.12.1866) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347. (Zweites Blatt) Mittwoch den 19. Dezember

1866.

Landesgewerbehalle.

Die von Herren Orgelbauer Voit & Sohn in Durlach in der Halle zur Ausstellung gebrachte Kirchenorgel wird bis zu Ende des Jahres täglich von 2—3 Uhr Nachmittags von einem Organisten gespielt.

Ziehungsliste.

Bei der heute stattgehabten Verlosung der in unserem Bazar unverkauft gebliebenen Gaben sind auf nachstehende Loose folgende Gewinne gefallen:

Loos-Nr.	Gewinn-Nr.										
31	12	401	35	585	49	748	57	829	20	901	68
43	14	406	50	590	13	755	67	832	48	903	21
70	64	408	55	591	73	758	39	851	24	914	72
86	9	419	19	609	70	770	40	854	54	916	18
140	31	421	4	631	44	773	62	861	27	918	59
184	26	436	63	641	45	775	52	862	29	920	56
227	69	489	5	673	46	776	77	866	17	942	60
231	58	495	66	675	51	787	28	871	4	947	23
330	2	518	3	682	16	798	34	872	22	971	36
351	47	521	42	688	38	801	32	876	75	978	7
359	61	554	15	730	43	812	11	886	6	989	74
389	25	555	10	737	33	817	53	888	71	994	76
397	8	570	41	746	30	818	65	892	37		

Wir bitten, die Gewinne gegen Abgabe der Loose **Mittwoch den 19. d. M., Nachmittags von 2—4 Uhr**, im obern Rondellzimmer des Museums abzuholen.
Karlsruhe, den 17. Dezember 1866.

Elisabethenverein.

Das Comité.

Dankagung.

Letzten Sonntag habe ich im Opfer der Stadtkirche erhalten: für die „Kleintinder-Wahranstalt“ 30 fr. Herzlichen Dank für diese Gabe.

Gg. Längin, Stadtpfarrer.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Als empfehlenswerthe Weihnachtsgabe beizien wir eine größere Anzahl Exemplare des schönen Bildes

„die Anbetung der Hirten“

von Herrn Professor Des Coudres, und laden ergebenst zu dessen Ankauf ein, der in dem Diakonissenhause selbst, sowie in der Buchhandlung der Herren Müller & Gräff geschehen kann. Der Preis ist auf 3 fl. ermäßigt.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1866.

Verwaltungsrath.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Durch die Gnade Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs ist uns auch dieses Jahr wieder ein Geschenk von 500 Stück Wollen für die Armen zugewendet worden, wofür wir hiermit unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Städtisches Krankenhaus.

5.4. Zur Weihnachtsfeier für unsere Kranken bitten wir auch dieses Jahr um freundliche Gaben, welche bei den Schwestern im Hause selbst gefälligst abgegeben werden wollen.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1866.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Fernere Liebesgaben sind eingegangen: durch Herrn Bezirkspfleger Bronn von B. D. 2 fl. 45 fr.; von E. G. 10 fl.; von B. L. 3 fl. 30 fr. Herzlichen Dank den Gebern!

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Kaufmanns F. Siegele von hier betreffend.

Mit der Versteigerung der zur Gantmasse gehörigen Wollenwaaren wird

Mittwoch den 19. Dezember 1866,

Morgens 10 Uhr,

in Nr. 77 der Jähringerstraße fortgeföhren.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Im westlichen Stadttheil ist eine hübsche, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung von 5—7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör und Hausgarten unter günstigen Bedingungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 3 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Ein heizbares, geräumiges Zimmer mit zwei Betten, mit der Aussicht auf den Bahnhof, ist billigt zu vermieten: Adlerstraße Nr. 31 im dritten Stock.

* Marktplatz Nr. 7 ist ein freundliches Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Adlerstraße Nr. 31, im untern Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Magazin zu vermieten.

Innere Jirtel Nr. 5 ist ein Magazin, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, zu vermieten; ebenso auch ein Mansardenzimmer an eine stille Person.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf das Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 53.

Ein Saufopfofen

(mittlerer Größe) mit zwei Kunstbäfen, bereits noch neu, ist um ganz billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. Die längst erwartete C. F. Thomas Glycerin-Seife ist frisch angekommen und nur allein ächt zu haben bei **C. B. Gehres,** Langestraße Nr. 139, Eingang Kammsstraße.

Für **Stickerien** eingerichtet:

Reitungsmappen,
Uhrhalter,
Cigarren - Etuis,
Visitenkartentäschchen,
Taschenfeuerzeuge
und viele andere Gegenstände im
Ausverkauf

bei
Chr. Weise & Comp.,
4.3. Erbprinzenstraße Nr. 9.

7.2. **Aechte Wiener
Meerschamwaaren**

unter **Garantie** in großer Auswahl
und zu billigsten Preisen empfiehlt

Fr. Spelter,
Eck der Langenstraße u. des Marktplatzes.

4.3. **Operngläser** bester Qualität,
in eleganter Ausstattung, **Reisepers-
pective, Fernrohre, Lucretten,**
Pince-nez und **Brillen** in Stahl,
Schilkratt, Silber und Gold in großer
Auswahl und zu den billigsten Preisen
empfiehlt

C. Sickler.

16. Ganz billige
Geldtäschchen und **Cigarrenetuis**
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Amerik. Klappstühle

in Antik mit und ohne Bildhauerarbeit,
schwarz lackirt, eichen und nussbaum, sehr
preiswürdig, empfiehlt

Leopold Distelhorst,
vormals G. Ries,
61, Amalienstraße.

Ausverkauf

3.3. von

Ballkleidern

und

Ballkleiderstoffen

bei
C. Th. Bohn.

3.3.

Louis Doering,

Langenstrasse Nr. 153, gegenüber dem Museum,
beehrt sich, zu **Festgeschenken** zu empfehlen:

Eine neue reiche Auswahl Lederwaaren

Portemonnaies,	Skizzenbücher,	Schulmappen,
Cigarren-Etuis,	Poesiebücher,	Schulränzchen,
Visitenkartentäschchen,	Schreibzeuge,	Photographie-Albuns,
Notizbücher,	Necessaires für Damen,	Feuerzeuge,
Brieftaschen,	Briefmappen,	Unterlegmappen,
Schreib-Album,	Briefmappen mit Einrichtung,	Reise-Necessaires.

Ein Sortiment der genannten Gegenstände ist zur Ansicht im Ver-
kaufslokale aufgestellt.



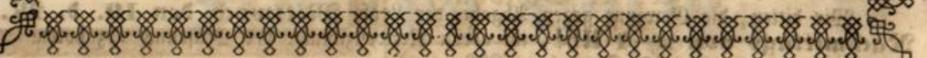
2.2.

C. Feigler,

Herrenstrasse Nr. 21,
beehrt sich, zum Besuche seiner

Weihnachtsausstellung

ergebenst einzuladen.



Holz- und Polster-Möbel,

Goldrahmen-Spiegel,

sowie vollständige Ameublements

in schönster Auswahl bei

D. Ellstädter & Sohn,

8.7. 18, innerer Zirkel 18.

Hautes Nouveautés.

Kleider-Atelier

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Die elegantesten deutschen, französischen und englischen Stoffe werden
auf Bestellung zu **Winter-Anzügen** nach dem feinsten Pariser Schnitte
schnellstens angefertigt.

3.3. **C. B. Gehres,**
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße,
empfiehlt sein Lager in
Neusilber- und galvanischverfüberten **Neu-**
silber-Waaren aus den besten deutschen
Fabriken zu Fabrikpreisen ergebenst.

Bolster-Möbel,

eine Garnitur in rother Seide, eine
ditto in grünem Plüsch stehen ausnahms-
weise billig zu verkaufen.

Leop. Distelhorst, vorm. G. Ries,
61, Amalienstraße.

**Salsbinden, Schlips
und Cravatten**

verkaufe ich, um damit zu räumen, noch
unter den Fabrikpreisen.

H. Stütz, Kürschner,
Langestraße Nr. 68.

Dr. Wiederhold's

Lederöl zum Conserviren und Geschmei-
digmachen für Schuhwerk, Ge-
schirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund
35 fr., 1/2 Pfund 21 fr. bei
-31.

J. Hüf.

12.4. **J. A. Schauwecker's**
Leder-Grüb-Fettstoff,
vielseitig empfohlen und in Gläsern à 18 fr.,
33 fr., 42 fr. und 1 fl., empfiehlt

W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Salonfeuer

zur Beleuchtung der Zimmer am
Weihnachts-Abend
in roth, grün, gelb und weiß;
Salonzündgarn,
um Hunderte von Lichtern zugleich an-
zuzünden, empfiehlt

Ludwig Lüder,
7.4. Waldstraße Nr. 49.

3.3. **Soldaten**

auf Holz, statt auf Pappe aufgezogen.
Von den vergangene Weihnachten so
gesuchten Soldaten habe ich dieses Jahr
wieder eine große Auswahl und außer-
dem noch ganz neu: Preußen und Oester-
reicher, Lager aus letztem Kriege, Gefechte,
Jagden, Gärtnerei, Deconomie u. Preise
äußerst billig.

Schreib- & Zeichenmaterialienhandlung
von **Hch. Rupp,**
dem römischen Kaiser gegenüber.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle ich eine große Auswahl schwarz po-
lirter **Spinnräder** sowie auch unpolirte.

J. Weber, Drehermeister,
*3.3. Langestraße Nr. 199.

3.3. **F. W. Keltz Wittwe**
empfiehlt ihre auf's Reichhaltigste ausgestattete

Weihnachts - Ausstellung

von

Kinderspielwaaren aller Arten.

Kleider-Atelier

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von

Herrn u. Knaben-Anzügen

zu außerordentlich billigen Preisen.

Parfümerien, besonders Seifen, Pommade, Atrappen
mit Odeurs gefüllt, sowie ächtes kölnisches Wasser ver-
kaufe ich, um vor Neujahr ganz damit zu räumen, zu
jedem annehmbaren Preis.

Zugleich empfehle ich meine feinen Tafel-, Kleider-,
Haar- und Möbelbürsten zu geeigneten Weihnachtsge-
schenken.

Karl Volz,

Langestraße Nr. 38.

2.1.

3.3. **Eine Parthie**

Seidenzeuge zu 18 bis 24 Gulden } das Kleid
Foulards " 15 " 20

bei **S. Dreyfuß,** Großh. Hoflieferant.

Empire,

Familien-Nähmaschinen,

desgleichen mit fein polirtem Holzverschluss,
desgleichen in feinem Schrank aus amerikanischem Walnussholz
empfiehlt als elegante und praktische Weihnachtsgaben

Ferdinand Strauß,

Langestraße 113.

2.2.

Schulranzen,
 selbstverfertigte, für Knaben und Mädchen,
 zu billigen Preisen bei
Eduard Becker,
 Sattler und Tapezier,
 6.5. kleine Herrenstraße Nr. 16.

2.1. **Märchenbücher**
 für artige Kinder à 12 fr.
 in großer Auswahl vorrätig in
A. Vielefeld's Hofbuchhandlung.

Von **Sumpert, Töchter-Album,**
 — **Herzblättchens Zeitver-**
 treib,
Matius, Jugend Lust und Lehre,
 geben wir einige ältere, nur wenig beschädigte
 Bände zu bedeutend ermäßigten Preisen ab.
 2.2. **A. Geßner'sche Buchhandlung.**

Vor Elisens Sarge.

Bindet den Kranz für euere Liebe,
 Demmet den Strom der Thränen nicht auf:
 Unsere theure „Elise“ ist geschieden,
 Hat uns verlassen, hat vollendet ihren Erdenlauf.

Tretet näher der geschmückten Bahre,
 Seht die Erde kalt und bleich,
 Legt den Freundschaftskranz Ihr in die Haare,
 Auf das Herz den frischen Myrtenzweig.

Seht den Mund, er lächelt uns entgegen,
 Seht, das Auge schaut uns fröhlich an;
 Ist's möglich, daß entsoh'n Ihr Leben?
 Lob, schon hier zeigst du dein Wunderland!

Könn' er schöner vor die Jungfrau treten,
 Könn' sich schöner schliefen uns'rer Jugendsfreunden
 Auch?
 So schnell mit einem Mal vorüber alle Lebens-
 nöthen,
 O glücklich, schon der Jungfrau ward die Ruhe!

So stimmt nun an euere Trauergefang,
 Ach, der wir singen, Sie ist nicht mehr;
 Wenn auch eure Stimme gibt zitternden Klang,
 So zeigt eure Liebe, es zeigt der Verlorenen
 Werth.

Ah trauert, in euerer Mitte weiset nimmer
 die Treuste,
 Die so oft euch begeistert für's Edle, Schöne,
 Die sich an euerm Glück nur erfreute,
 Für euern Kummer hatt' Ihr Auge so manche
 Thräne!

Unserer Aller Freundin, eines Jeden Vertraute,
 Ah, Sie weiset nimmer — so fern unserer Mitte,
 Ist's Wunder, daß so tief uns're Trauer,
 Daß sich so laut verkünden uns're schmerzlichen
 Gefühle?

Je mehr ich Wahres von „Elisen“ sage,
 Je tiefer unser Schmerz, je lauter uns're Klage;
 Gebt Ihr die Ruhe, die uns so köstlich's barg,
 Verschließt den Sarg, verjagt den engen Sarg!

So lebe denn wohl, Du theuere Freundin,
 Bis auch unsere Stunde schlägt,
 Die uns für ewig dann vereine
 Im Lande, wo die Schmerzen fremd.

O schlummre sanft, Du edles, theures Haupt,
 Unsern wärmsten Dank hast Du erworben,
 Wenn künft' Dein Körper in zerstreutem Staub;
 Der Freundschaft Lorbeer'n sind Dir worden.

Wer Lorbeer'n sich in diesem Leben sammelt,
 Der wird auch nicht vergessen sein.
 Immer frisch, wie die geweihte Pflanze,
 Umgibt uns, „Elise“, Dein verkürzter Geist!

Paris. I. F. A.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich Langestraße
 Nr. 99, gegenüber dem Polytechnikum, neben meinem schon seit Jahren
 bestehenden Leder- und Cigarrengeschäft ein Filial errichtet und daselbst
 ein Lager von

Schreib- und Zeichen-Materialien

unterhalte.

Der Lage des Geschäftes entsprechend habe ich es mir besonders
 zur Aufgabe gemacht, den Herren Polytechnikern alles nöthige Material
 in guter Waare und zu möglichst billigen Preisen zu beschaffen, wie
 es überhaupt mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch reelle und auf-
 merksame Bedienung das Vertrauen und die Gunst meiner verehrten
 Abnehmer zu erwerben.

Zugleich erlaube ich mir, auf die bevorstehenden Festtage mein
 Lager in zu Weihnachtsgeschenken geeigneten Gegenständen bestens zu
 empfehlen und lade zu freundlichem Besuche ergebenst ein.

Hch. Knauss.

3.2.

99. Langestraße 99.

neben Herrn Hoffäcker Große.

Das größte

Herrn-Kleider

Magazin

in Karlsruhe

99. Langestraße 99.

verkauft, um einen noch rascheren Absatz zu erzielen, zu folgenden

bedeutend herabgesetzten Preisen:

Winter-Heberzieher, früher 22 bis 36 fl., jetzt 14 bis 28 fl.

Ganze Anzüge, früher 28 bis 40 fl., jetzt 24 bis 32 fl.

Havelocks, früher 18 bis 30 fl., jetzt 10 bis 18 fl.

Schwarze Tuchröcke, früher 16 bis 30 fl., jetzt 11 bis 18 fl.

Schwarze Buckskinhosen, früher 7 bis 14 fl., jetzt 5 bis 10 fl.

Schlafröcke und Joppen zu außerordentlich billigen Preisen.

99. Langestraße 99.

neben Herrn Hoffäcker Große.

Als passendste Weihnachtsgeschenke empfiehlt die **W. Kreuzbauer'sche** Buchhandlung, Langestr. Nr. 225:

Blüthen und Perlen deutscher Dichtung. Preis 3 fl. 36 fr.

Contesse, Pharus am Meere des Lebens I. und II. Band. Preis à Band 4 fl. 12 fr.

Frauen-Brevier für Haus und Welt. Preis 4 fl. 30 fr.

Alles von andern Handlungen Angezeigte ist stets auch von ihr zu beziehen.

Für die reifere Jugend und Erwachsene

empfiehlt sich als gediegenes Festgeschenk:

Grube, geographische Charakterbilder

in abgerundeter Gemälden aus der Länder- und Völkerkunde. Eine bildende und unterhaltende Lectüre. **10. Auflage.** 3 Theile 6 fl. 9 kr., elegant gebunden 7 fl. 57 kr. Vorräthig bei **Th. Ulrici, Lammstrasse Nr. 4.** 3.2.

Das

Confections-Lager

von

A. J. Drensfuß,

im Wolff'schen Hause, Eck der Herrenstraße,
empfiehlt

schwere Winter-Madmäntel von 10, 12, 14 fl. an,

„ „ Paletots von 10, 11, 12 fl. an,

schwerste Sorten Jacken von 3 fl. 30 fr. an,

leichtere Jacken von 2 fl. an,

kleine Kindermäntel für Winter von 3 fl. an,

die neuesten Jaquettes und Wintermäntel, Pariser Façons, in reicher Auswahl und unter Garantie vorzüglicher Stoffe.

NB. Bestellungen nach Maasß werden, wenn sich Aufträge nicht häufen, binnen 6 Stunden ausgeführt.



Joh. Padewet,

Großh. badischer Hof-Instrumenten-Fabrikant,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4, neben der Hofmusikalienhandlung A. Frey,



empfehle sein Lager aller Arten **Streich-Instrumente**, als: Violinen, Violas, Cellos und Pässe, sowie Zithern eigener Form und Konstruktion, ebenso nach Wiener und Münchner Modells gearbeitete Gitarren, Mandolin, Mandoras, Streich-Zithern, Philomelas, Mund- und Ziehharmonikas, Accordions, Konzertinos, 16saitige Aeolsharfen, Violin- und Cellobögen, Violin-Etuis, polirt und schwarz gefirnisht, Notenkasten, Castagnetten, Nostrale, Stimm A Gabeln und Bläser, chromatische Stimmunggabeln und Pfeifen, Colophonium, Capodastro, Stimmschlüssel für Zither und Klavier und Daumenringe für die Schlag-Zither.

Auch verschiedene **Kinder-Instrumente**, als: Fanfaren, Trompeten, Bombardon, Waldhorn und Posaunen, Violinen und Gitarren etc.

Vorzügliche Darmsaiten, besonders Neapler, welche sich durch Haltbarkeit und Reinheit auszeichnen, Wiener Stahl- und Messingsaiten für Zithern, selbstgesponnene Violin-, Cello-, Gitarre- und Zithersaiten.

Ferner habe ich mir ein Lager in billigen Instrumenten beigelegt, als: Violinen à 4 fl., Gitarren à 3 fl., Zithern à 6, 8 und 10 fl. mit 4 und 5 Griffsaiten, und geringern Sorten Saiten.

In Reparaturen empfehle ich mich bestens und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wir kleine Mädchen!

Puppen-Bilderbuch,

eleg. geb. mit Goldschnitt und Goldverzierungen, Preis 27 fr., in der

G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

2.1. Bürger-Verein.

Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß, daß am Mittwoch den 26. Dezember ein **Ball** abgehalten wird. Anfang 7 Uhr.

Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten machen wir wiederholt bekannt, daß Unberechtigte sowohl beim Eintritt in den Saal als auch zur Gallerie zurückgewiesen werden.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. Dez. Theater in Baden.

Astorga. Große rom. Oper mit Tanz in 3 Akten von E. Pasqué. Musik von J. Abert.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 5"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 8"	"	unwäskt
6 " Abds.	+ 3	27" 8,5"	"	"
15. Dez.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 8"	Südwest	unwäskt
12 " Mitt.	+ 5 1/2	27" "	"	"
6 " Abds.	+ 4	27" 8'	"	trüb

2.1. Saal der Landesgewerbehalle.

Freitag, 21. Dezember 1866, 7 Uhr Abends, geben

M. von Bockum-Dolffs
Verfasser der Urania, früher Dramaturg in Berlin,
und
M^{lles} Marie und Elfriede von Bockum-Dolffs
aus London
unter Mitwirkung von
M. Friedrich von Bockum-Dolffs
eine einzige
musikalisch-dramatische

ABEND-UNTERHALTUNG.

- PROGRAMM.**
1. Monolog aus **Faust**, 1. Akt, gesprochen von M. v. Bockum-Dolffs
 2. Arie, gesungen von M^{lles} und M. F. von Bockum-Dolffs.
 3. Scene aus **Don Carlos**, 3. Akt
 4. Komische Arie, gesungen von M. Friedrich von Bockum-Dolffs
 5. Scene aus **Romeo und Julia**, Trauerspiel von
ROMEO, M^{lle} Marie von Bockum-Dolffs.
JULIA, M^{lle} Elfriede von Bockum-Dolffs.
 6. **Der Sänger**, vorgetragen von M. Friedrich von Bockum-Dolffs.
 7. Arie aus **Fra Diavolo**, gesungen von M^{lles} von Bockum-Dolffs.
 8. Komische Arie, gesungen von M. Friedrich von Bockum-Dolffs
 9. Monolog aus **Jungfrau von Orleans**, gesprochen von M^{lle} Marie von Bockum-Dolffs
 10. Arie aus **Preciosa**, gesungen von M^{lle} Elfriede von Bockum-Dolffs
 11. Arie, gesungen von M. Friedrich von Bockum-Dolffs
 12. Arie, gesungen von M. und M^{lles} von Bockum-Dolffs.

1 Reservirter Sitz 2 fl. — 3 Reservirte Sitze 5 fl.
1 Nichtreservirter Sitz 1 fl. — Gallerie 36 kr.

Billete sind zu erhalten in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört und Frey**, sowie Abends an der Casse.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.